
KADEL- Newsletter Nr. 9

Kleinklimageräte sorgen für angenehmes Raumklima

im Winter zu heizen ist für uns selbstverständlich. Erst in den letzten Jahren, in denen wir „heiße Sommer“ verzeichnen, denken wir vermehrt über eine Klimatisierung von Büros, Praxen und Privaträumen nach. Es lohnt sich auch – unabhängig von hochsommerlichen Temperaturen – dies zu tun, denn Kleinklimageräte sorgen nicht nur im Sommer für kühle Raumtemperaturen, sondern ganz allgemein für ein gutes Raumklima.

Moderne Einbau-Klimageräte bieten folgende Vorteile:

- Im Sommer sorgen sie für angenehme Kühle
- Sie arbeiten äußerst energiesparend
- Je nach Ausstattung können sie den Anteil von Allergie erzeugenden Pollen, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Bakterien in der Atemluft reduzieren
- Sie reduzieren die Luftfeuchtigkeit auf ein angenehmes Maß
- In klimatisierten Räumen mit angenehmen Temperaturen sind Konzentrationsfähigkeit und Wohlbefinden erhöht

Klimaanlagen funktionieren wie ein Kühlschranksystem: Ein Kältemittel (FCKW-frei) entzieht dem zu kühlenden Raum Wärme und leitet diese über einen geschlossenen Kältemittelkreislauf nach außen. Klein-Klimageräte bestehen in der Regel aus einem Innen- und einem Außengerät und werden als **Split-Klimageräte** bezeichnet.

Hierbei unterscheidet man zwischen verschiedenen Ausführungen:

1. Monosplit-Klimageräte sind so aufgebaut, dass ein Innengerät mit einem Außengerät zusammen arbeitet.
2. Multisplit-Klimageräte bestehen aus mehreren Innengeräten, die an ein Außengerät angeschlossen sind.
3. VRF-Kühler („Variable Refrigerant Flow“ = Geregelter Kältemittelstrom) sind Großanlagen mit vielen Innengeräten und mehreren hundert Metern Kältemittelleitungen, die z.B. in großen Hotels oder Kaufhäusern Anwendung finden.

Das Innengerät entzieht dem Raum die Wärme (Verdampfer), das Außengerät fungiert als Kälteerzeuger (Verflüssiger). Das Kältemittel, welches die Wärme transportiert, zirkuliert in einem geschlossenen Kreislauf zwischen Innen- und Außengerät.

Bei den Split-Klimageräten können die Innengeräte gestalterisch und auch einbau-technisch an fast jede Wohn- oder Bürosituation angepasst werden. Hier gibt es verschiedene Möglichkeiten des Einbaus:

- Standgeräte, die wie ein Heizkörper installiert werden.
- Wandgeräte, die an die Wand montiert werden.
- Deckengeräte, die als Unterbau an der Decke montiert werden können oder in die Decke eingebaut werden.
- Kassettengeräte, die in Kassettendecken integriert werden können.
- Kanalgeräte, die in Belüftungskanälen oder in Zwischendecken „versteckt“ installiert werden können.

Die Regulierung der Raumtemperatur erfolgt über einen Thermostat, an dem die gewünschte Raumtemperatur eingestellt wird. Diese Einstellung kann direkt am Gerät selbst oder aber über eine Kabel- oder Infrarot-Fernbedienung erfolgen.

Die Kälte-Leistung der Klimageräte wird in Kilowatt gemessen. Auch bei den Klimageräten gibt es – vergleichbar mit Kühlschränken oder Wäschetrocknern – Energieeffizienzklassen von A bis G. Geräte der Klasse A arbeiten besonders energiesparend.

Der Kadel Profi-Tipp:

- Achten Sie bei der Anschaffung eines Klimagerätes auf die Kälteleistung und die Energieeffizienzklasse.
- Erkundigen Sie sich, wie laut das Gerät ist – Split-Klimageräte sind besonders geräuscharm.
- Achten Sie darauf, dass bei sommerlichen Temperaturen die Raumtemperatur nicht mehr als 6 bis 8° unter der Außentemperatur gehalten wird.
- Sparen Sie Energie, indem Sie Ihr Klimagerät mit einer Zeitschaltuhr versehen, damit das Gerät nur dann in Betrieb ist, wenn Sie es brauchen.

Sorgen Sie für angenehmes Raumklima in Ihren Privaträumen, Ihrem Büro oder Ihrer Praxis und fragen Sie uns zur Klimatechnik. Wir beraten Sie gern! Rufen Sie uns an unter 06201/94 45 80.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien Frohe Ostern!

Ihr KADEL Team
Sanitär Heizung Lüftung

KADEL GmbH
Boschstr. 14
69469 Weinheim
Tel.: 06201/ 95 45 – 0
Fax: 06201/ 18 10 18
info@kadel.de
www.kadel.de

KADEL-Niederlassungen finden Sie in:
Weinheim, Mannheim, Heidelberg, Eberbach, Gundelfingen, Würzburg, Berlin